Aufmerksame Zeugin informiert Polizei über alkoholisierte Fahrerin in Bad Münstereifel. Strafverfahren wegen Verkehrsdelikten eingeleitet.

Eine aufmerksame Zeugin alarmierte am Sonntagabend die Polizei Euskirchen, als sie ein Auto sah, das in auffälligen Schlangenlinien fuhr und wiederholt auf die Gegenfahrbahn geriet. Kurz nach 22.20 Uhr trafen die Polizeibeamten das Fahrzeug in Bad Münstereifel-Schönau an. Die 38-jährige Fahrerin aus Köln hatte das Auto bereits verlassen und wirkte stark desorientiert.

Bei der Kontrolle wurde deutlich, dass ihr Zustand das Fahrverhalten erklärt: Sie war offenbar stark alkoholisiert. Ein Atemalkoholtest konnte aufgrund ihrer Verfassung nicht durchgeführt werden, und als die Polizei versuchte, sie zu beruhigen, leistete sie Widerstand und schlug nach den Beamten. Am Polizeirevier blieb es turbulent, da die Frau Schwierigkeiten hatte, sich zu bewegen, und mehrfach gegen Wände und Türen stieß. Ihr Führerschein wurde sichergestellt, und eine Blutprobe entnommen. Nun sieht sie sich einem Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte gegenüber.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
Ursache	Trunkenheit im Verkehr, Widerstand

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net